

## Presseinformation

### CeNTech: lohnenswerte Messepräsenz in Moskau

## Das münsterische Zentrum für Nanotechnologie im Fokus der russischen Regierung

**Münster, 19. November 2010. Das münsterische Zentrum für Nanotechnologie (CeNTech) hat auf der RusNanoTech, einer der weltweit führenden Fachmessen für Nanotechnologie in Moskau, auch den Nerv hochrangiger russischer Regierungsvertreter getroffen. Am CeNTech-Stand informierten sich der stellvertretende russische Staatspräsident Sergei Ivanov sowie der Vorstandsvorsitzende der russischen Staatskooperation RusNano, Anatoly Chubais, über mögliche Kooperationen und innovative Entwicklungen am Standort Münster.**

„Die Nanotechnologie spielt aus Sicht der russischen Regierung eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Dynamik des Landes“, erklärt Dr. Holger Winter, wissenschaftlicher Leiter des CeNTech. Das bestätigt auch Dr. Lothar Heinrich, Osteuropa-Experte und Chef der im CeNTech ansässigen Firma marcotech: „Russlands Interesse an der Zusammenarbeit mit der deutschen Wissenschaft und Industrie sowie die Bereitschaft zu Investitionen ist enorm hoch.“

Beispielsweise werden sich im Jahr 2011 im Technologiehof Münster die ersten zwei russischen Unternehmen ansiedeln. Auch nachgefragt werden münsterische Nanobio-Experten, die ihre Erfahrung in die Planung eines Nanotechnologie-Zentrums in Baku, Aserbaidshans, einbringen. Hier finden die Wissenschaftler die gleichen Voraussetzungen wie im Nachbarland Russland vor.

Zwar steckt der russische Nano-Technologiemarkt noch in den Kinderschuhen, so die Experten Winter und Heinrich. Die Gründung und milliardenschwere Förderung der staatlichen Organisation „Russian Corporation of Nanotechnologies (RUSNANO)“ könne der Kommerzialisierung nanotechnologischer Projekte aber schon bald Siebenmeilenstiefel verpassen.

CeNTech GmbH  
Heisenbergstr. 11  
48149 Münster  
Germany

Telefon  
+49 (0)251-53406-100  
Telefax  
+49 (0)251-53406-102  
E-mail  
info@centech.de  
www.centech.de

Geschäftsführer  
Dr. Thomas Robbers

Vorstand F & E  
Prof. Dr. Harald Fuchs

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Dr. Dietmar Erber

Pressekontakt:  
Martin Rühle  
Telefon  
+49 (0)251-68642-80  
Telefax  
+49 (0)251-68642-19  
E-mail  
ruehle@wfm-muenster.de

„Die NRW-Präsenz war ein weiterer, wichtiger Schritt zur Erschließung des russischen Marktes und zu einem langfristigen Aufbau von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kooperationen“, hob auch Harald Cremer, Manager des Landesclusters NanoMikro+Werkstoffe.NRW, die Bedeutung des Messeauftritts in Moskau hervor.

Der Gemeinschaftsstand, den sich das CeNTech mit weiteren elf Hightech-Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus NRW teilte, wurde organisiert vom Cluster NanoMikro+Werkstoffe.NRW und dem VDI Technologiezentrum Düsseldorf. Finanzielle Unterstützung kam von NRW.International im Rahmen des Außenwirtschaftsförderungsprogramms des NRW-Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr. Der Fokus lag auf den Neuen Werkstoffen, der Organischen Elektronik, der Nanobiotechnologie und der Nanoenergie.

**Bildunterzeile:**

Der Vorstandsvorsitzende der russischen Staatskooperation RusNano, Anatoly Chubais (Blick in Torso), informiert sich am CeNTech-Stand in Moskau mit dem stellvertretenden russischen Staatspräsidenten, Sergei Ivanov (rechts von Chubais), über münsterische Innovationen.